



Hünstetten, 29.10.2010

Elternbrief November 2010

Liebe Eltern,

die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Daher ist es notwendig, noch einmal entsprechende Vorgehensweisen bezüglich des Schulwegs zu klären.

Winternotfallplan

Beim Eintreten extremer Straßenverhältnisse, die deutlich erkennen lassen, dass ein geregelter Schülertransport unmöglich ist, trifft die Schulleiterin der Grundschule Wallrabenstein gegen 06:30 Uhr die Entscheidung, dass der Unterricht an diesem Tag ausfällt.

Diese Information wird über die Notrufpläne der Klassen an alle Eltern übermittelt. Erreicht Sie eine solche Mitteilung nicht, sind die Fahrschüler gehalten, einmal und zwar entsprechend ihrer Anfahrt an die jeweilige Haltestelle zu gehen. Nach einer Wartezeit von 15 Minuten kehren sie nach Hause zurück. Für diese Schüler fällt der Unterricht dann endgültig aus.

Schüler aus Wallrabenstein gehen entsprechend ihres Stundenplanes in die Schule. Sollte der Unterricht aufgrund personeller Probleme nicht möglich sein, kehren auch sie nach Hause zurück.

Wir bitten für diese Regelung um Verständnis. Wir bitten auch darum, in solchen Fällen Anrufe in der Schule nach Möglichkeit zu vermeiden, weil sonst unsere Telefonverbindungen blockiert werden.

Neue Homepage

Durch die großzügige Unterstützung von unserem Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Raumanns haben wir endlich eine tolle neue Homepage. Er stellte uns einen Mitarbeiter zur Verfügung, der Schuldaten, Konzepte unserer Arbeit und Aktuelles auf einer Internetseite zusammengefügt hat. Dieser hat Frau Schäfer in das Know-how der Datenpflege eingeweiht, so dass die Schule jederzeit Daten aktualisieren kann. Ohne diese professionelle Hilfe hätten wir die Erstellung einer Homepage in dieser Form nicht leisten können, da Schulen im Prinzip dazu das Geld fehlt, um extern Fachkräfte zu beauftragen.

Nutzung von Kompetenzen

In diesem Zusammenhang hat sich auf der vergangenen Elternbeiratssitzung herausgestellt, dass auch andere Eltern ihre Kompetenzen in das Schulleben mit einbringen können. Dazu gleich ein Dankeschön an Frau Höhler für die kostengünstige Beschaffung von Mineralwasser.

Auch andere wichtige Bereiche werden von den Eltern übernommen wie die Betreuung

- der Schülerbücherei
- der Kontenverwaltung
- Begleitung auf Wanderfahrten
- Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- Regelmäßige Begleitung zum Schwimmunterricht (das erspart uns die zweite Lehrkraft)
- Lesehelfer.

Falls andere Eltern sich einbringen möchten (z.B. Angebot einer AG, Weihnachtsbaumbeschaffung, Unterstützung bei der Gartenarbeit ...), wäre es schön, es uns wissen zu lassen. Wir könnten uns dann im Bedarfsfalle an diese Eltern wenden.

Ergotherapiekonzept

Das Staatliche Schulamt hat uns aufgefordert, die Ergotherapie sofort einzustellen, da die Schule keinen Personen von außen einen geldwerten Vorteil eröffnen darf. Dem Kollegium wird empfohlen, in Fortbildungen sich selber die Fähigkeiten für eine ergotherapeutische Arbeit anzueignen.

Schulinspektion

Die Ergebnisse der Schulinspektion werden den Kolleginnen und den Elternbeiratsvorsitzenden im Beisein der Schulaufsicht am 23.11.2010 mitgeteilt.

Der sich daraus ergebende Handlungsbedarf für unsere schulische Arbeit wird dann in einer weiteren Sitzung über Zielvereinbarungsgespräche formuliert.

Orientierungsarbeiten

Orientierungsarbeiten im Jahrgang 3 werden in folgenden Zeiträumen geschrieben:

- **Mathematik - Dienstag 10. 5. 2011 bis Montag 16.5.2011**
- **Deutsch - Donnerstag 12. 5. 2011 bis Mittwoch 18.5.2011**

Die Orientierungsarbeiten werden in jedem dritten Jahrgang anonym und ohne Bewertung für die Schülerinnen und Schüler geschrieben. Sie dienen dazu herauszufinden, über welches Wissen und Kompetenzen die Kinder verfügen. Eltern können sich über die Ergebnisse informieren.

Beschriftung von persönlichem Eigentum

Es kommt immer wieder vor, dass die Kinder ihre Kleidung oder Materialien suchen bzw. nicht wieder erkennen. Für die Kolleginnen kostete es sehr viel Zeit herauszufinden, wem was gehört. Es erstaunt zudem, dass wertvolle Bekleidung daheim nicht vermisst wird, wo man für diese doch einen erheblichen Anschaffungspreis entrichten muss.

Sie würden unsere Arbeit sehr unterstützen, wenn Sie die Dinge Ihrer Kinder (vom Bleistift über Turnzeug und täglicher Bekleidung) beschriften könnten. Somit ersparen wir uns auch die zeitaufwändige Nachfrage nach Fundsachen.

Alle Fundsachen, die bis Ende November 2010 nicht abgeholt werden, verschenken wir an Bedürftige.

Tag der Offenen Tür

Ich freue mich nun, Sie am „Tag der offenen Tür“ in unserer Schule begrüßen zu können.

Nutzen Sie bis dahin die gemütliche Zeit der langen Winterabende, Ihren Kindern Geschichten vorlesen zu können.

Christiane Rödel
Schulleiterin

und das Kollegium der Rabenschule